

## **Anhang**

- Fragebogen der Ersterhebung
- Fragebogen der Zweiterhebung
- Veröffentlichungen im Rahmen der zweiten Phase des Bundesmodellprogramms „Mädchen in der Jugendhilfe“
- Abnehmer Publikationen des Bundesmodellprogramms „Mädchen in der Jugendhilfe“
- Auswahlkriterienkatalog des BMFSFJ

# Fragebogen für MitarbeiterInnen der Projekte

Code:

Modellprojekt:

Träger:

Beginn der Laufzeit des Projektes:

Ende der Laufzeit des Projektes:

1. Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
2. Wann sind Sie geboren?	____ Geburtsmonat ____ Geburtsjahr
3. Welche berufliche Stellung trifft auf sie zu? Nennen Sie bitte Ihre genaue Berufsbezeichnung!	<input type="checkbox"/> ErzieherIn <input type="checkbox"/> SozialpädagogIn / SozialarbeiterIn <input type="checkbox"/> SoziologIn / SozialwissenschaftlerIn <input type="checkbox"/> PsychologIn <input type="checkbox"/> PädagogIn <input type="checkbox"/> andere, _____
3.1 Haben Sie noch einen weiteren Beruf/Abschluß?	<input type="checkbox"/> ja, und zwar _____ <input type="checkbox"/> nein
4. Haben Sie bereits Vorerfahrungen, die für Ihre jetzige Arbeit relevant sind (Studienschwerpunkte, Praktika, Anerkennungsjahre)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.1 Wenn ja, welche?	_____ _____ _____
4.2 Haben Sie Zusatzausbildungen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.3 Wenn ja, welche?	_____ _____ _____
5. Haben Sie eine ganze Stelle?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, eine $\frac{3}{4}$ Stelle <input type="checkbox"/> nein, eine $\frac{1}{2}$ Stelle <input type="checkbox"/> sonstiges, _____

5.1 Ist Ihre Stelle befristet?	<input type="checkbox"/> Jahresvertrag <input type="checkbox"/> Modellaufzeit <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> sonstiges, _____
5.2 Hatten Sie vor dem Modelleinstieg bereits eine bezahlte Arbeitsstelle?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5.3 Wenn ja, war(en) diese Stelle(n) in irgendeiner Form relevant für die jetzige Tätigkeit?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, weil _____ _____ _____ _____
5.4 Haben Sie schon vor Beginn des jetzigen Projektes in der gleichen Institution, beim gleichen Träger gearbeitet?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6. Wo liegen Ihre Aufgabenbereiche im Projekt?	_____ _____ _____ _____ _____
6.1 Welche Aufgabenbereiche begleiten Sie zusätzlich zu Ihrem Projekt?	_____ _____ _____
6.2 Welche Aufgabenbereiche werden neben dem bestehenden Projekt von Ihrer Institution, Ihrem Verein, Träger abgedeckt?	_____ _____ _____ _____

7. Wieviele Personen arbeiten in Ihrem Projekt (einschließlich Ihnen)?	_____ Personen
7.1 Wieviele Personen sind über Bundesmodellmittel angestellt?	davon: _____ Festangestellte _____ Honorarkräfte
7.2 Wieviele Stellen sind fremdfinanziert?	davon: _____ Festangestellte _____ Honorarkräfte _____ ABM / LKZ / 249 H
7.3 Wieviele PraktikantInnen arbeiten im Bundesmodellprojekt?	_____ PraktikantInnen
7.4 Gibt es ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die in das Bundesmodellprojekt involviert sind?	<input type="checkbox"/> ja, ca. _____ MitarbeiterInnen <input type="checkbox"/> nein
8. Wer ist formell Ihr Vorgesetzter/ Ihre Vorgesetzte?	<input type="checkbox"/> Vorstandsvorstand <input type="checkbox"/> Vereinsvorstand <input type="checkbox"/> ProjektleiterIn <input type="checkbox"/> _____
9. Gibt es gemeinsame Projektsitzungen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9.1 Gibt es darüber hinaus andere Formen von MitarbeiterInnentreffen innerhalb Ihres Trägers?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Form von _____ _____ _____
10. Wieviel Zeit können Sie für das Bundesmodell "Mädchen in der Jugendhilfe" verwenden?	_____ % meiner Arbeitszeit

10.1 Arbeiten Sie außerhalb der üblichen Arbeitszeiten?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, davon <i>an Wochenenden/Feiertagen:</i> Durchschnittl. Anz. pro Monat ____ Std.  <i>an Abenden:</i> Durchschnittl. Anz. pro Woche ____ Std.
10.2 Welche Möglichkeiten haben Sie bezüglich der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit?	<input type="checkbox"/> flexibel <input type="checkbox"/> Arbeitszeiten müssen im Team abgestimmt werden  <input type="checkbox"/> institutionell vorgegeben
11. Haben Sie Supervision?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
11.1 Stellt Sie der Träger für Fortbildungen frei?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
11.2 Sind Ihnen informelle Möglichkeiten zur Reflexion Ihrer Arbeit im Team bzw. mit Ihren KollegInnen gegeben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
13. Haben Sie ein eigenes Büro?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
14. Werden Ihnen Arbeits- und Werbematerialien zur Verfügung gestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

15. Nach welcher Gehaltsgruppe werden Sie vergütet?	<input type="checkbox"/> BAT Ib <input type="checkbox"/> BAT IIa <input type="checkbox"/> BAT III <input type="checkbox"/> BAT IVa <input type="checkbox"/> BAT IVb <input type="checkbox"/> BAT Vb <input type="checkbox"/> BAT Vc <input type="checkbox"/> sonstiges, _____
16. Gemeindegröße	<input type="checkbox"/> unter 150.000 Einwohner <input type="checkbox"/> 150.000 bis 250.000 Einwohner <input type="checkbox"/> 250.000 bis 500.000 Einwohner <input type="checkbox"/> 500.000 bis 750.000 Einwohner <input type="checkbox"/> über 750.000 Einwohner <input type="checkbox"/> überregional

Vielen Dank!

# Fragebogen für MitarbeiterInnen der Projekte

## Zweite Befragung

Code:

Modellprojekt:

Träger:

Beginn der Laufzeit des Projektes:

Ende der Laufzeit des Projektes:

1. Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
2. Wann sind Sie geboren?	_____ Geburtsmonat _____ Geburtsjahr
3. Haben sich Ihre Aufgabenbereiche im Projekt geändert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.1 Wenn ja, wo liegen heute Ihre Schwerpunkte in der Projektarbeit?	_____ _____ _____ _____
4. Gibt es gemeinsame Teamsitzungen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.1 Wie regelmäßig trifft sich das Team in Sitzungen?	<input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> alle zwei Wochen <input type="checkbox"/> einmal im Monat <input type="checkbox"/> und zwar _____
4.2 Wie zufrieden sind Sie mit den Teamsitzungen?	<input type="checkbox"/> sehr zufrieden <input type="checkbox"/> zufrieden <input type="checkbox"/> weniger zufrieden <input type="checkbox"/> gar nicht zufrieden
5. Erhalten Sie fachliche Begleitung in Ihrer Tätigkeit?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5.1 Wenn ja, durch wen erhalten Sie fachliche Begleitung?	<input type="checkbox"/> durch die Leitung des Trägers/Verbandes <input type="checkbox"/> durch den Beirat <input type="checkbox"/> durch eine wissenschaftliche Einrichtung <input type="checkbox"/> durch FachkollegInnen intern <input type="checkbox"/> durch FachkollegInnen extern <input type="checkbox"/> andere, _____

<p>5.2 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der fachlichen Begleitung ?</p>	<p><input type="checkbox"/> sehr zufrieden  <input type="checkbox"/> zufrieden  <input type="checkbox"/> weniger zufrieden  <input type="checkbox"/> gar nicht zufrieden</p>
<p>6. Haben Sie an Fortbildungen teilgenommen?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>6.1 Wen ja, skizzieren Sie kurz die inhaltlichen Themen!</p>	<p>_____          _____          _____          _____</p>
<p>6.2 Haben die Fortbildungen außerhalb Ihres Trägers, der Institution, des Verbandes stattgefunden?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>6.3 Hat Sie der Träger für die Fortbildungen freigestellt?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>7. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Reflexion Ihrer Arbeit im Team ausreichend?</p>	<p><input type="checkbox"/> trifft zu  <input type="checkbox"/> trifft eher zu  <input type="checkbox"/> trifft eher nicht zu  <input type="checkbox"/> trifft gar nicht zu</p>
<p>7.1 Findet dabei im Team eine Reflexion der eigenen Geschlechterrolle im Blick auf die Arbeit statt?</p>	<p><input type="checkbox"/> findet statt  <input type="checkbox"/> findet eher statt  <input type="checkbox"/> findet eher nicht statt  <input type="checkbox"/> findet gar nicht statt</p>

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Anzahl von Sätzen und Fragen. Bitte beurteilen Sie diese danach, wie stark diese für Sie zutreffen. Da sie den Sätzen sicherlich nicht immer völlig zustimmen oder sie völlig ablehnen können, werden Ihnen vier Antwortmöglichkeiten angeboten. Machen Sie bitte immer nur ein Kreuz je Satz oder Frage in den dafür vorgesehenen Kästchen!

8. Ich arbeite in dem jetzigen Mädchenprojekt, weil...

	stimmt	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt nicht
...mich die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...es zu wenig Angebote für Mädchen und junge Frauen gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich eine Arbeit benötigte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...die Adressaten mir ähnlich sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich politisch etwas für Mädchen und Frauen bewirken möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich eher zufällig dazu gekommen bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich mich in der Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen wiederfinde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...ich mit der Position von Mädchen und jungen Frauen in der Gesellschaft unzufrieden bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer eigenen Tätigkeit in Ihrem Projekt? (Gemeint ist der Inhalt Ihrer Tätigkeit, die Art der Arbeitsaufgaben in Ihrem Projekt.)

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Meine Tätigkeit gefällt mir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Tätigkeit ist langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich Montag zur Arbeit gehe, denke ich schon an Freitag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich in der Arbeit festgefahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Arbeit wird angesehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Es wird in unserem Projekt oft zuviel von mir erwartet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich wegen der Arbeit oft müde und abgespannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Arbeit kann ich meine Fähigkeiten entfalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Aufgaben unterfordern mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Arbeit macht mir wenig Spaß, aber man sollte nicht zuviel erwarten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Arbeit ist unnütz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Arbeit sehe ich Ergebnisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Den Inhalt meiner Tätigkeit hätte ich mir anders vorgestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch meine Arbeit kann ich meine Ideen verwirklichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Arbeit läuft immer im gleichen Trott, daran kann man nichts machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Tätigkeit ist verantwortungsvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Vorschläge und Beschwerden werden meist nicht ernst genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Arbeit wird von der Leitung meines Trägers, Verbandes anerkannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Könnten Sie Ihren Arbeitsalltag wie folgt beschreiben?

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu
Ich bin zuviel mit Routinetätigkeiten beschäftigt, die mir keine Zeit zur eigentlichen Arbeit lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bekomme zu viel Arbeit aufgebürdet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe genügend Zeit zur Verfügung, um alle Aufgaben sachgerecht zu erfüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich nehme abends oder am Wochenende häufig Arbeit mit nach Hause.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muß zu viele Tätigkeiten gleichzeitig ausüben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muß kaum Überstunden leisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich muß zu viele Tätigkeiten durchführen, die eigentlich nicht zu meinem Aufgabengebiet gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bekomme Aufgaben gestellt, ohne die dazu erforderlichen Mitarbeiter zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erfahre von meinem Träger Unterstützung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Wie schätzen Sie das Klima und die Zusammenarbeit in Ihrem Team ein?

	stimmt	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt nicht
Mit dem Verhältnis zu meinen TeamkollegInnen bin ich sehr zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf meine TeamkollegInnen kann ich mich in jeder Beziehung verlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist manchmal schwer, zu allen KollegInnen ein gutes Verhältnis zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich an meiner Arbeitsstelle etwas kritisieren wollte, wäre noch am ehesten das Verhältnis zu meinen TeamkollegInnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In unserem Projekt herrscht ein ausgezeichnetes Klima.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne eine Reihe von Leuten, mit denen ich lieber zusammenarbeiten würde als mit meinen derzeitigen KollegInnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Klima im Team ist nicht ganz so, wie ich es mir vorstelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es würde mir nichts ausmachen, wenn einige meiner KollegInnen durch andere ersetzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Wie zufrieden sind Sie mit den bisherigen Ergebnissen in Ihrem Projekt?

	stimmt	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt nicht
Mit den bisherigen Ergebnissen bin ich sehr zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es fällt uns schwer, unsere Adressaten zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Gefühl, die Wünsche und Probleme der Mädchen zu treffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es müßte alles viel schneller gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Gefühl, daß meine Arbeit etwas bewirkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aushandlungsprozesse mit Kooperationspartnern nehmen zu viel Zeit in Anspruch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Angebote werden gut angenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Erwartungen wurden bisher nicht erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere bisherige Konzeption sollte modifiziert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Arbeit wird von den Adressaten anerkannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir sind auf dem richtigen Weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Gefühl, von außen (Ämter und Kooperationspartner) unterstützt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Wie schätzen Sie Ihre bisherige persönliche Entwicklung und zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten in Ihrem Projekt ein?  
 (Gemeint ist Ihr persönliches Vorwärtskommen, allgemeine Zufriedenheit mit der bisherigen Entwicklung, Möglichkeiten zur Weiterbildung und Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben im Projekt/beim Träger, Möglichkeiten zum Aufstieg.)

	richtig	ziemlich richtig	ziemlich falsch	falsch
Ich hatte bisher gute Entwicklungsmöglichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Arbeitsplatz ist sicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Möglichkeiten meines Vorankommens würde ich als angemessen bezeichnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Arbeit gibt mir die Möglichkeit, etwas zu lernen, was mir in Zukunft noch nützlich sein kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich sehe wenig Möglichkeiten in meiner Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde, daß die Zukunft recht gut aussieht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Arbeit gibt mir die Möglichkeit, Verantwortungen zu übernehmen und Entscheidungen zu fällen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt kaum Möglichkeiten zum Vorankommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Stelle wird es bald nicht mehr geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann hier meine Ideen entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine berufliche Perspektive ist unklar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	richtig	ziemlich richtig	ziemlich falsch	falsch
Gibt Ihnen Ihre Arbeit genügend Möglichkeiten, Ihre Fähigkeiten zu gebrauchen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine bisherigen Entfaltungsmöglichkeiten schätze ich als enttäuschend ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die bisherige persönliche Entwicklung gibt mir Auftrieb für die kommenden Aufgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie mit Ihrer Stellung zufrieden, wenn Sie sie vergleichen mit Ihren Fähigkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles in allem, ich bin mit meinen persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vielen Dank!

## Veröffentlichungen im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Mädchen in der Jugendhilfe“

- v. Ginsheim, Gabriele/ Meyer, Dorit (1998) (Hg.): **Aktuelle Statements zur Mädchenarbeit.** Auswertung der Expertinneninterviews im Rahmen der 2. Phase des Bundesmodellprogramms, Berlin  
  
Auflage: 3.000 Stück
- v. Ginsheim, Gabriele/ Meyer, Dorit (1999) (Hg.): **Geschlechtersequenzen.** Dokumentation des ersten Forums zur geschlechtsspezifischen Jugendforschung, Berlin  
  
Auflage: 4.000 Stück
- SPI Berlin/ Bitzan, Maria/ Daigler, Claudia/ Rosenfeld, Edda (1999) (Hg.): **Neue Maßstäbe. Mädchen in der Jugendhilfeplanung,** Berlin  
  
Auflage: 6.040 Stück
- Hering, Sabine (1999): **Modernisierungsprozesse weiblicher Lebenslagen,** in: SPI Berlin (Hg.): Einwüfe, Berlin  
  
Auflage: 2.000 Stück
- Oechsle, Mechtild (2000): **Gleichheit mit Hindernissen,** in: SPI Berlin (Hg.): Einwüfe, Berlin  
  
Auflage: 2.000 Stück
- Ferchhoff, Wilfried (2000): **Jugendkulturen 2000,** in: SPI Berlin (Hg.): Einwüfe, Berlin  
  
Auflage: 2.000 Stück
- Krauß, Andrea (2001): **Identität und Identitätspolitik bei Judith Butler,** in: SPI Berlin (Hg.): Einwüfe, Berlin  
  
Auflage: 2.000 Stück
- SPI Berlin (Hg.): Neubauer, Gunter/ Winter, Reinhard (2001): **So geht Jungenarbeit.** Geschlechtsbezogene Entwicklung von Jugendhilfe, Berlin  
  
Auflage: 2.000 Stück
- SPI Berlin/ v. Ginsheim, Gabriele/ Meyer, Dorit (2001) (Hg.): **Gender Mainstreaming – neue Perspektiven für die Jugendhilfe“,** Berlin  
  
Auflage: 4.000 Stück

**Insgesamt wurden neun Publikationen mit einer Gesamtauflage von 27.000 Stück herausgegeben und im gesamten Bundesgebiet, in Österreich und der Schweiz vertrieben.**

Folgender Auswahlkriterienkatalog wurde anhand der RL-KJP erarbeitet:

1. Zuordnung des Modellvorhabens zu den in der Ausschreibung festgelegten Zielen des KJP-Programms „Mädchen in der Jugendhilfe“,
2. Darstellung der Ausgangssituation, Bedarfslage und Zielsetzung einschließlich des programmspezifischen Ansatzes,
3. Begründung der Maßnahme oder des Projektes, Bedeutung für die Jugendhilfe – lokal, regional und national,
4. Zuordnung bzw. Integration in die Strukturen der Jugendhilfe,
5. Darstellung der praktischen Durchführung anhand der Projektplanung und der angestrebten Arbeitsergebnisse der einzelnen Projektphasen,
6. schriftliche fachliche Stellungnahme des Landes, in dem die Maßnahme bzw. das Projekt überwiegend durchgeführt werden soll sowie eine Erklärung zu dessen finanzieller Beteiligung, bei Maßnahmen und Projekten auf kommunaler Ebene zusätzlich eine entsprechende Stellungnahme und Erklärung der Kommune,
7. gegebenenfalls Stellungnahme zur Fortführung der Maßnahme oder des Projekts nach Abschluß des Vorhabens und dessen weiterer Finanzierung,
8. Zeitplan des Vorhabens und Begründung für die Dauer,
9. Darstellung der beabsichtigten Umsetzung und ggf. Veröffentlichung der Ergebnisse,
10. Kosten- und Finanzierungsplan für die Laufzeit der Maßnahme bzw. des Projekts,
11. die für die Antragstellung vorgeschriebenen Formblätter.

## Abnehmer Publikationen des Bundemodellprogramms "Mädchen in der Jugendhilfe"

